

Start mit einer Stadtführung

Burgwaldschule hat 20 Jugendliche aus polnischer Partnerstadt Bytów zu Gast

Von Karl-Hermann Völker

Frankenberg. Es gab Salzbrezeln und Limonade im historischen Sitzungssaal des Rathauses, als dort am Dienstag Bürgermeister Rüdiger Heß sehr herzlich 20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Nr. 2 aus der polnischen Partnerstadt Bytów mit ihren Lehrerinnen willkommen hieß. Gemeinsam mit Rektor Helmut Klein und Lehrer Michael Kaspar, der seit Jahren diesen Austausch betreut, wies Heß beim Empfang auf die seit 1961 bestehende Patenschaft des Landkreises und die 2008 geschlossene Städtepartnerschaft mit Bytów hin, aus der sich ein reger Austausch entwickelt habe.

Der Bürgermeister erinnerte an die Verbindung der deutschen Heimatvertriebenen mit Bytów und ihre regelmäßigen Treffen in Frankenberg, an Zeiten des Kalten Krieges und die neuen Kontakte, die mit dem Fall der Grenzen zur heutigen polnischen Bevölkerung von Bytów möglich geworden seien. „Ich bitte euch, an diesem europäischen Prozess mitzuwirken“, forderte Heß die Jugendlichen auf. Er selbst werde am Freitag mit einer Delegation aus Frankenberg in Bytów an einem Theaterfestival teilnehmen „und die Grüße an eure Eltern schon einmal mitnehmen“, versprach er.

Eine Woche lang bis zum Samstag erwartet die Schüler aus Bytów mit ihren Lehrerinnen Elzbieta Kaczynska, Lucyna Rakowicz und Kinga Nowak in Frankenberg ein umfangreiches Programm. Am Montagmorgen waren sie an der Burgwaldschule begrüßt worden, dann nahmen sie am Unterricht ihrer Partnerschüler teil, bevor sie ihre Gastfamilien kennen lernten.

Nach dem Empfang im Rathaus am Dienstag führten die Burgwaldschüler ihre polnischen Freunde durch die Stadt, erläuterten ihnen Burg, Marienkapelle, Rathaus, Bürgerhäuser, Gedenkpunkte mit Stolpersteinen und die Fußgängerzone. Anschließend führte im Kreis-Heimatmuseum Hans Papenfuß die Gruppe, wobei er besonders die Exponate im Bytów-Stübchen erläuterte.

Am heutigen Mittwoch ist ein gemeinsamer Tagesausflug nach Frankfurt mit Stadtführung und Besuch des Senckenbergmuseums vorgesehen, anschließend ein Besuch in Wiesbaden mit Besichtigung des hessischen Landtages. Am Donnerstag werden die polnischen Gäste nach dem Unterricht die Viessmann-Werke in Allendorf/Eder erkunden. Abends treffen sich alle mit den Gastgebereltern auf dem Schulhof zum gemeinsamen Grillen und einem Konzert der Rock-AG, die vor Jahren bereits einmal mit Michael Kaspar in der Burg von Bytów aufgetreten ist.

Die nordhessische Metropole Kassel steht am Freitag auf dem Programm. Dort werden die Schüler die Gemäldegalerie mit alten Meistern und



das Naturkundemuseum besichtigen, bevor sie auf der Rückfahrt am Edersee und auf Schloss Waldeck Station machen. Am Samstagmorgen heißt es wieder Abschied nehmen.

BU zu Austausch Bytow Burgwaldschule:

Empfang im zehntürmigen Rathaus: Hier wurden die Schüler aus der polnischen Partnerstadt Bytów von Bürgermeister Rüdiger Heß (2. von rechts) willkommen geheißen, bevor sie bei einer Stadtführung die Ederstadt näher kennen lernten.

Fotos: Völker

Am Iller-Mones-Platz: Hier informierten Burgwaldschülerinnen die Gäste aus Bytów über Stadtentwicklung und Fußgängerzone.

